



## Schutz- und Handlungskonzept

Aufgrund der Ausbreitung des Corona-Virus bestehen derzeit für das gesellschaftliche Leben in Deutschland diverse Einschränkungen. Von diesen Maßnahmen ist auch die Sportart Tischtennis betroffen.

Im Sinne der Erfüllung unseres Vereinszweckes zeigt das vorliegende Covid-19 Schutz- und Handlungskonzept auf, wie der Hallen-Trainingsbetrieb und später auch der Wettkampfbetrieb unter Einhaltung der übergeordneten Grundsätze, wie z. B. Kontaktbeschränkungen, Abstandsregelungen und Hygiene-Maßnahmen sowie dem Schutz besonders gefährdeter Personen, schrittweise wieder aufgenommen werden kann.

Tischtennis ist

- ein Individualsport,
- kein Kontaktsport und
- die Trainingspartner/innen bzw. Wettkampfgegner/innen sind mindestens 2,74 Meter (Länge des Tisches) voneinander getrennt.

Mit der Beachtung dieses Schutz- und Handlungskonzeptes, ist Tischtennis deshalb unter den aktuellen Bedingungen des Infektionsschutzes eine geeignete und sichere Sportart.

Maßgeblich sind stets die Verordnungen und ggf. Auflagen der zuständigen staatlichen Stelle auf der Ebene des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen bzw. der Gemeinde Gangelt. Diese werden vollumfänglich beachtet und umgesetzt.

Dieses Schutz- und Handlungskonzept wird kontinuierlich an die jeweils aktuellen staatlichen Vorgaben angepasst. Bei aktuellen Änderungen gehen die staatlich angeordneten oder verfügbaren Maßnahmen diesem Konzept vor.

Die Verantwortung für die Umsetzung und Einhaltung der staatlichen Vorgaben und der Maßnahmen aus diesem Schutz- und Handlungskonzept liegt beim Tischtennisverein Gangelt-Birgden e. V. und deren Mitgliedern. Daher sind alle Mitglieder und Gastspieler/innen verpflichtet die Maßnahmen aus diesem Schutz- und Handlungskonzept zu beachten.

Verstöße gegen die staatlichen Vorgaben können von den zuständigen staatlichen Stellen mit Bußgeldern geahndet werden. Insbesondere bei gravierenden oder wiederholten Verstößen sind dies empfindlich hohe Geldbeträge.

Der Tischtennisverein Gangelt-Birgden e. V. oder seine gesetzlichen Vertreter übernehmen mit diesem Schutz- und Handlungskonzept keine Verantwortung für eine Ansteckung mit dem Coronavirus während eines Tischtennisstrainings oder -wettkampfes. Die Teilnahme erfolgt somit immer auf eigene Gefahr.



## **Mindestens 1,5 Meter Abstand halten, Mund- Nasenschutz**

Tischtennis ist mit Ausnahme des Doppels ein Individualsport und gehört nicht zu den Kontakt-Sportarten.

Auf Doppel oder Rundlauf sowie andere Spiel- und Übungsformen, die mit mehreren Personen auf einer Tischseite durchgeführt werden, wird verzichtet.

Trainingspartner oder Wettkampfgegner, die sich am Tisch gegenüber stehen, sind durch den Tisch, also mindestens 2,74 Meter (Länge des Tisches), voneinander getrennt.

### **Zutritt und Verlassen der Turnhalle**

Beim Zutritt und beim Verlassen der Turnhalle sowie in eventuellen Wartezonen vor oder in der Halle ist die Wahrung des Mindestabstandes von 1,50 Meter einzuhalten und ein Mund- Nasenschutz zu tragen. Dies gilt auch bei Nutzung der Toiletten.

Zur Abgrenzung der Tische werden Tischtennis-Umrandungen oder andere geeignete Gegenstände genutzt. Der Abstand beträgt dabei immer mindestens 1,50 Meter.

Zwischen zwei Tischbelegungen wird eine mehrminütige Pause eingeplant, um einen kontaktlosen Wechsel am Tisch zu ermöglichen.

### **Ablauf von Training und Spiel**

Die Spieler/innen verzichten auf Händeschütteln oder andere Begrüßungsrituale mit Kontakt, um das Abstandsgebot einzuhalten.

Der Seitenwechsel erfolgt im Uhrzeigersinn um den Tisch herum.

Auch während der Spielpausen ist der Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten und ggfs. ist der Mund- Nasenschutz anzulegen.

Trainer/innen und ggf. Betreuer/innen halten Abstand, stehen grundsätzlich außerhalb der Abgrenzungen, und führen keine Bewegungskorrekturen/ Hilfestellungen mit Körperkontakt durch. Kann der Abstand ausnahmsweise (z. B. Verletzung eines Spielers/einer Spielerin) nicht eingehalten werden, tragen Trainer/innen und ggf. Betreuer/innen einen Mund-Nasen-Schutz.

Jeder spielt mit seinem eigenen Tischtennis-Schläger (kein Schläger verleihen o. ä.). Vom Tischtennisverein Gangelt-Birgden e. V. können aus Hygienegründen daher auch keine Schläger gestellt werden.



## Hygienemaßnahmen

Trainer/innen und Spieler/innen waschen oder desinfizieren sich vor und nach dem Aufbau der Tischtennistische, Netze und Spielfeld-Abtrennungen die Hände. Beim Auf- und Abbau ist das Tragen eines Mund- Nasenschutzes erforderlich. Nach jeder Trainingseinheit sind die Tischoberflächen, die Tischsicherungen und die Tischkanten zu reinigen.

Handlungen wie Anhauchen des Balles oder Abwischen des Handschweißes am Tisch müssen unterlassen werden. Für das Abtrocknen von Ball, Schläger oder Schweiß ist ein eigenes Handtuch zu benutzen.

Sofern möglich wird in der Halle oder anderen Innenräumen jederzeit eine gute Belüftung des Spielortes gewährleistet. Dies wird durch Stoßlüften in Spielpausen oder Öffnen von Ausgängen und Fenstern unterstützt.

Die Spieler/innen und Trainer/innen kommen bereits in Sportkleidung zur Turnhalle. Hallenschuhe werden unter Beachtung des Mindestabstandes und mit angelegtem Mund-Nasenschutz angezogen. Die Umkleieräume sowie Duschen sollen nicht genutzt werden.

Toiletten sind grundsätzlich verschlossen und können bei Bedarf genutzt werden. Dabei darf sich immer nur eine Person in den Toilettenräumen aufhalten. Hierzu wird der Toilettenschlüssel vom zentralen Lagerort entnommen und nach Benutzung wieder dort aufgehängt. Die Toilette muss nach Nutzung wieder verriegelt werden. Bei Bedarf sind die zur Verfügung gestellten Desinfektionsmittel zu benutzen sowie die Hände zu waschen bzw. zu desinfizieren.



## Teilnehmer/innen Trainings- und Spielbetrieb

Nur symptomfreie Personen dürfen sich in der Turnhalle aufhalten. Wer Symptome für akute Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweist, darf die Turnhalle nicht betreten und sollte einen Arzt/eine Ärztin kontaktieren. Ausgenommen hiervon sind Personen mit bekannten Grunderkrankungen wie z. B. Asthma. Die Turnhalle darf ebenfalls nicht betreten werden, wenn die zuvor geschilderten Symptome bei Personen auftreten, die im gleichen Hausstand mit den Teilnehmer/innen leben.

Personen, die einer Covid19-Risikogruppe (siehe RKI-Empfehlung älter als 50 oder Vorerkrankungen wie z. B. Herz- Kreislauf, Diabetes, Erkrankungen der Atemwege, Leber oder Niere, Krebserkrankungen) angehören, müssen die erforderliche Risikoabwägung selbst treffen. Der Tischtennisverein Gangelt-Birgden e. V. empfiehlt allen Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, nur nach vorheriger Konsultation eines Arztes/einer Ärztin an Training oder Wettkampf teilzunehmen.

### Information

Dieses Schutzkonzept sowie weitere Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen sind in der Turnhalle öffentlich ausgehängt sowie auf unserer Homepage einsehbar. Alle Mitglieder wurden soweit möglich über die erforderlichen Hygiene- und Schutzmaßnahmen informiert. Fragen zu den Maßnahmen sind an den geschäftsführenden Vorstand zu stellen, im Zweifel darf die Turnhalle nicht betreten werden.

### Nachverfolgung von Kontakten

Zur Kontaktnachverfolgung im Falle einer später festgestellten Infektion müssen die Namen der anwesenden Personen in einer Liste mit Name, Anschrift und Telefonnummer dokumentiert werden. Dies entfällt für alle Personen, die eine Tracing-App einsetzen, sobald diese Tracing-App verfügbar ist.



## Maßnahmen zum Hallen-Training

Die Zahl der Personen, die sich maximal in der Halle aufhalten dürfen ist begrenzt.

Alle Spieler/innen müssen sich beim Trainer/in oder dem/r Hallen-Aufsichtführende/n in der Turnhalle anmelden. Zur Vermeidung von Überbelegung wird eine rechtzeitige vorherige Anmeldung über ein zur Verfügung stehendes elektronisches Medium empfohlen. Über die Möglichkeit der Anmeldung wird gesondert informiert.

### Zugang zur Turnhalle

Die Halle darf nur von den Personen betreten werden, die aktiv als Trainer/innen oder Spieler/innen am Training beteiligt sind.

Eltern dürfen ihre Kinder unter Beachtung dieses Handlungs- und Schutzkonzeptes in die Turnhalle bringen, sollen die Halle jedoch wieder verlassen, sobald die Kinder in der Turnhalle angemeldet wurden.

### Trainingstische

Die maximale Zahl der Tische wurde aktuell auf 5 festgelegt.

### Durchführung des Trainings

Bei einem Einzeltraining darf der/ die Trainer/in mit dem/der Spieler/in Balleimertraining durchführen. Dabei ist in jedem Fall ein Abstand von 1,5 Metern zwischen Trainer/in und Spieler/in durchgängig einzuhalten. Der/die Spieler/in fasst die Bälle nicht an, die Bälle werden mit einem Netz gesammelt. Alternativ kann der/ die Trainer/in auch einen Handschuh an der Ballhand tragen. Die Spielbox ist so abgetrennt, dass die Bälle innerhalb der Spielbox verbleiben.

Lautes Sprechen, Rufen und Brüllen sind zu vermeiden.

### Beendigung des Trainings

Nach Ablauf ihrer jeweiligen Trainingszeit reinigen Spieler/innen bzw. Trainer/innen die Tischoberflächen und die Tischkanten sowie ihre Hände und verlassen dann unmittelbar unter Einhaltung des Mindestabstandes und mit angelegtem Mund- Nasenschutz die Sporthalle.

Werden die Tische und Spielfeldumrandungen abgebaut, so werden ebenfalls die Netzpfeiler gereinigt und der Mund- Nasenschutz angelegt. Die Spieler/innen und Trainer/innen waschen oder desinfizieren sich vor und nach dem Abbau die Hände.



**Infektionen vorbeugen:**

**Richtiges Händewaschen schützt!**



Waschen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mit Seife und Wasser um Krankheitserreger zu entfernen.

**Das gelingt Ihnen in fünf Schritten:**



**1: Nass machen**

Halten Sie Ihre Hände unter fließendes Wasser.



**2: Rundum einseifen**

Schäumen Sie Ihre Hände von allen Seiten ein: Hände innen und außen, die Fingerkuppen sowie die Zwischenräume bis zum Handgelenk.



**3: Zeit lassen**

Gründliches Einseifen dauert 20 bis 30 Sekunden. Eselsbrücke: Summen Sie das Lied „Happy Birthday to you“ zweimal hintereinander.



**4: Gründlich abspülen**

Waschen Sie Ihre Hände unter fließendem Wasser ab.



**5: Sorgfältig abtrocknen**

Trocknen Sie Ihre Hände mit einem sauberen Tuch ab.



# Virusinfektionen – Hygiene schützt!

Mit einfachen Maßnahmen können Sie helfen, sich selbst und andere vor Infektionskrankheiten zu schützen.

## Die wichtigsten Hygienetipps:



**Niesen oder husten Sie in die Armbeuge oder in ein Taschentuch – und entsorgen Sie das Taschentuch anschließend in einem Mülleimer mit Deckel.**



**Halten Sie die Hände vom Gesicht fern – vermeiden Sie es, mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.**



**Halten Sie ausreichend Abstand zu Menschen, die Husten, Schnupfen oder Fieber haben – auch aufgrund der andauernden Grippe- und Erkältungswelle.**



**Vermeiden Sie Berührungen (z. B. Händeschütteln oder Umarmungen), wenn Sie andere Menschen begrüßen oder verabschieden.**



**Waschen Sie regelmäßig und ausreichend lange (mindestens 20 Sekunden) Ihre Hände mit Wasser und Seife – insbesondere nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten.**



zur Verfügung gestellt von der



**mindestens  
1,5 Meter**



**Halten Sie zu anderen Personen  
mindestens 1,5 Meter Abstand!**

Ihre Gesundheit ist uns wichtig.

[www.bgbau.de/coronavirus](http://www.bgbau.de/coronavirus)